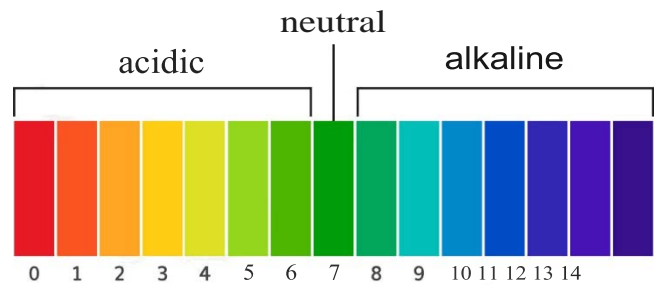
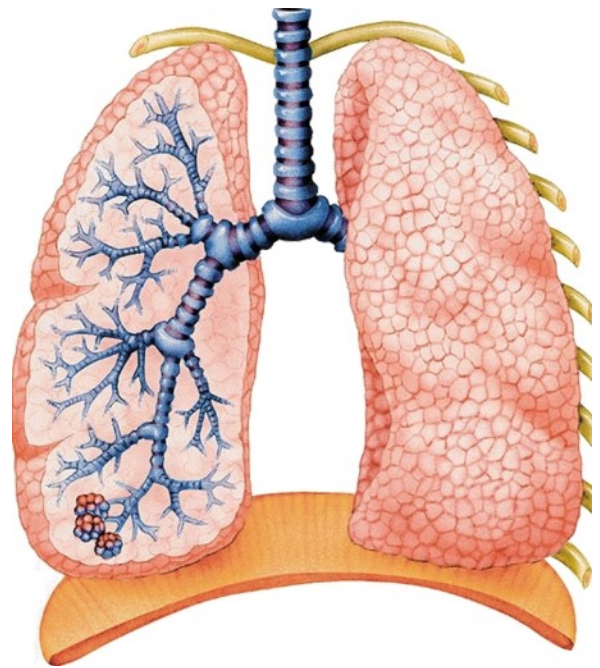


SilverLungs^{pH} SYSTEM



Original Handbuch in deutscher Übersetzung

Willkommen!

Das Geheimnis des Erfolgs mit diesem Produkt hängt davon ab, dass Sie sich an die Dokumentation halten. Es ist wichtig, die Informationen (vollständig) zu lesen und nicht zu überspringen. Jeder Schritt ist detailliert beschrieben, um den Erfolg und die richtigen Ergebnisse zu gewährleisten. Befolgen Sie die "Schritt-für-Schritt-Anleitung" genau, da es sich um einen kontrollierten Prozess handelt, bei dem ein korrektes Protokoll erforderlich ist, um eine sehr hochwertige Silberlösung herzustellen.

Nur destilliertes Wasser benutzen!

Verwenden Sie niemals Brunnenwasser, Quellwasser oder Wasser, das als gefiltertes Trinkwasser gekennzeichnet ist. Gefiltertes Wasser aus einem System vom Typ "Berkey" ist kein destilliertes Wasser und kann nicht verwendet werden. Atmosphärische Wassergeneratoren können ebenfalls nicht verwendet werden, da sie für diesen Prozess keine ausreichende Wasserreinheit erreichen. Destilliertes Wasser bedeutet, dass nichts im Wasser enthalten ist (außer dem Wasser selbst). Umkehrosmosewasser kann nur verwendet werden, wenn es mit einem Wassertestgerät nicht mehr als 1 PPM aufweist. Es ist sehr empfehlenswert, eine Qualitätsmarke von destilliertem Wasser in einem Lebensmittelgeschäft, einer Apotheke oder einem Bioladen zu kaufen und immer sicherzustellen, dass das Wasser (tatsächlich) nicht mehr als 1 PPM auf Ihrem Wassertestgerät misst. **2 PPM ist nicht annähernd genug.** Höher als 1 PPM wird eine trübe Lösung zu produzieren.

Wasserdestillierer

Wenn Sie einen Wasserdestillierer verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie alle Kohle- oder Aktivkohle-Nachfilter entfernen. Dadurch gelangen Spuren von Kohle in das destillierte Wasser, die bei der Herstellung mit dem Silber reagieren können. Viele Wasserdestillierergeräte für den Hausgebrauch erreichen keine Wasserreinheit von 1 PPM, und dies muss im Vorfeld getestet werden, um sicherzustellen, dass sehr hohe Reinheitsgrade erreicht werden können. Wenn ein erster Destillationsdurchgang einen höheren Wert als 1 PPM ergibt, destillieren Sie dasselbe Wasser einfach erneut, bis der richtige Reinheitsgrad erreicht ist.

Salz oder Kochsalzlösungen

Fügen Sie dem destillierten Wasser niemals Kochsalzlösungen zu! Dies ist wichtig, um eine reine und sichere Silberlösung zu gewährleisten und die Bildung von unerwünschten Silberverbindungen wie Silberchlorid (AgCl) zu verhindern.

Der Silver Generator (Weltweit kompatibel)

Der mitgelieferte Stromadapter ist ein universeller Stromadapter, der automatisch mit 90V-240V Stromstandards funktioniert. Obwohl es sich um einen weltweit kompatiblen Stromadapter handelt, müssen Sie möglicherweise den "Steckdosentyp" ändern, um ihn an Ihre spezielle Region anzupassen.

Zusätzliche Steckdosen können über SilverLungs erworben werden, damit Sie den SilverLungs-Stromadapter überall auf der Welt anschließen können

Hinweis! Der SilverLungs-Generator muss direkt an eine Wandsteckdose angeschlossen werden. Es dürfen auf keinen Fall Steckdosenleisten, Wechselrichter, Verlängerungskabel, Stromblöcke oder Zwischengeräte verwendet werden. Diese Geräte verursachen einen Spannungseinbruch am Netzteil und führen zu einer vorzeitigen Abschaltung. Dies führt zu niedrigen PPM-Messwerten am Ende der Produktion.

Der Zerstäuber (Weltweit kompatibel)

Der mit dem Vernebler gelieferte Netzadapter ist ebenfalls ein universeller Netzadapter, der automatisch mit einer Spannung von 90 V bis 240 V arbeitet. Obwohl es sich auch hier um einen weltweit kompatiblen Stromadapter handelt, müssen Sie die Steckdose möglicherweise mit einem einfachen Steckdosenwechsler an Ihre Region anpassen.

Ein Aufwärts- oder Abwärtstransformator ist nicht erforderlich.

Wasser Test Messgerät

Ihr Wassertestgerät wurde vorkalibriert, um (vor allem) die Wasserreinheit zu messen, und kann auch verwendet werden, um den Gehalt an gelöstem ionischem Silber am Ende einer neuen Produktion genau zu bestimmen. Die Kalibrierung des Wassermessgeräts ist fest verriegelt und muss nie neu kalibriert werden, selbst wenn die Batterien sterben oder ausgetauscht werden.

Versuchen Sie nicht, dieses Messgerät neu zu kalibrieren! Es wurde speziell mit dem richtigen Korrekturfaktor für die Messung von Silber kalibriert.



Hinweis: Silber hat einen anderen Korrekturfaktor als alle anderen Ionen im Wasser. Eine Neukalibrierung des Messgeräts auf den Werksstandard führt zu einer Verringerung der Anzeige um 25 %, wodurch Ihre Silbermesswerte fälschlicherweise zu niedrig angezeigt werden.

Nicht Wasserdicht!

Lassen Sie das Wassertestgerät nicht in die Wasserflasche fallen, da es nicht wasserdicht ist. **SilverLungs übernimmt keine Garantie für ein durch Wasser beschädigtes Messgerät.**

Messung der Silberkonzentration

Denken Sie immer daran, dass mit einem Wassertestgerät nur die Konzentration der Silberionen (ionisches Silber) gemessen werden können. Der kolloidale Anteil (Silberpartikel) kann von einem Wassertestgerät nicht erfasst werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf **Seite 19** des Benutzerhandbuchs im Abschnitt "Verständnis der PPM-Messungen".

Zeitempfindlich!

Eine genaue Messung des ionischen Silbers kann nur innerhalb von **60 Minuten nach der Herstellung** einer neuen Silberlösung vorgenommen werden. Der Messwert des Wasserzählers sinkt im Laufe der Zeit durch die langsame Bildung von Silberoxid (Ag_2O), die nach Fertigstellung einer neuen Charge ionischen Silbers einsetzt. Silberoxid ist eine nicht messbare Form von Silber, die einen Teil des zuvor gemessenen Silbergehalts verbirgt. **Bei dieser Umwandlung geht kein echtes Silber verloren.**

Glaswaren (Reinigung)

Stellen Sie sicher, dass die Glaswaren vorher gründlich mit destilliertem Wasser gespült werden. Ionisches Silber ist reaktiv und verbindet sich mit anderen Elementen wo es unerwünschte Formen von Silber bildet. Destilliertes Wasser ist frei von chemisch reaktiven Elementen und ist die einzige Wasserart, die wir für die Vorreinigung der Glaswaren zu empfehlen ist. Verwenden Sie zur Reinigung kein Quellwasser, keine Umkehrosmose, kein "Berkey"-gefiltertes Wasser und kein aus atmosphärischem Wasser gewonnenes Wasser.

Verwenden Sie zur Reinigung der Aufbewahrungsgläser niemals Reinigungsmittel oder Chemikalien!

Wenn Sie die Glasgeräte mit destilliertem Wasser vorgespült haben, wischen Sie die inneren Komponenten der Glasapplikatoren zusätzlich mit destilliertem Wasser und einem neuen/sauberem Papiertuch oder einer Serviette ab. Zur weiteren Erläuterung: Jeder der Glasapplikatoren hat Kunststoff- oder Glasröhren im Inneren, die ebenfalls mit destilliertem Wasser abgewischt werden müssen. **Berühren Sie die inneren Röhren oder den Kunststoff nicht mit den Fingern, da sich Salz oder andere Verunreinigungen auf diesen Oberflächen ablagern können.** Dadurch wird die Lösung mit der Zeit verunreinigt und zersetzt.

Glaswaren (Farbvarianten)

Wenn Sie sich bei Ihrem Generator-Kit für farbige Glasflaschen und Applikatoren entschieden haben, sind diese mit einem UV-Schutz versehen, um den empfindlichen Silbergehalt vor Sonnenlicht zu schützen. Die UV-Strahlen des direkten Sonnenlichts können die hochreaktiven Ionen langsam "fotoreduzieren", was ihre positive Ladung aufhebt und sie in Silberatome und -partikel umwandelt, anstatt die Ionen zu erhalten. Wenn Sie mit Ihrem Generator-Kit klare Glaswaren gewählt haben, um die entscheidende gelbe Farbe der kolloidalen Silberlösungen zu überwachen, sind diese gelben Lösungen ebenfalls UV-empfindlich gegenüber Sonnenlicht, und Sie müssen diese gelben Lösungen an einem dunklen Ort wie einem Schrank aufbewahren. Auch hier gilt, dass die gelbe Farbe einer kolloidalen Silberlösung vor der Verabreichung überwacht werden muss.

Verwenden Sie niemals eine kolloidale Silberlösung, wenn sie ihre ursprüngliche gelbe Farbe verloren hat oder wenn eine ionische Silberlösung trübe geworden ist.

Richtige Verwendung der Glasgeräte

Trinken Sie niemals aus einer Vorratsflasche, da Speichel und/oder Salze aus dem Mund den ionischen Silbergehalt abbauen oder die Stabilität einer kolloidalen Silberlösung beeinträchtigen können. Achten Sie darauf, dass der Glasschlauch des Augentropfers während der Anwendung nicht mit den Augen oder Ohren in Berührung kommt, da auch hierdurch Verunreinigungen aufgenommen werden können.

Anzeichen von Verschmutzung

Wenn eine ionische Silberlösung trübe wird oder wenn eine gelbe kolloidale Silberlösung eine andere Farbe annimmt oder klar wird, ist dies ein sicheres Zeichen für eine Verunreinigung und die Lösung sollte verworfen werden. **Sorgen Sie für eine saubere Arbeitsumgebung und eine ordnungsgemäße Handhabung während der Einrichtung und Produktion.**

Silber Konzentration (10 PPM oder 20 PPM?)

Der einzige Unterschied im produzierten Silber zwischen diesen beiden Leistungsstufen ist eine höhere Konzentration des gesamten Silbers. Wir haben festgestellt, dass 10 PPM eine perfekt geeignete Konzentration für die Vernebelung der Lunge ist (obwohl 20 PPM auch in Ordnung ist). 20 PPM ist einfach die doppelte Konzentration des gleichen Silbers, das in einer 10 PPM-Lösung produziert wird. Zum Beispiel entspricht 1/2 Teelöffel einer 20 PPM-Lösung 1 voller Teelöffel einer 10 PPM-Lösung. Beachten Sie, dass es keine falsche Einstellung gibt, die Sie wählen können. 10 PPM- oder 20 PPM-Lösungen entsprechen lediglich der Gesamtkonzentration des produzierten Silbers und der damit verbundenen Produktionszeit. Wenn Sie das "echte kolloidale Silberprotokoll" von **Seite 19** wählen, benötigen Sie die 20 PPM-Einstellungen. Der pH-Wert der 10 PPM-Einstellungen ist nicht hoch genug, um mit dem enthaltenen Reduktionsmittel richtig zu funktionieren.

Ionic vs. Kolloidal (Was ist wo zu verwenden?)

Wir haben festgestellt, dass die ionischen Lösungen, die ohne das kolloidale Protokoll auf **Seite 19** hergestellt werden, besonders für die Augen, die Ohren und zur äußerlichen Anwendung zu empfehlen sind. Auch die Lunge kann mit ionischem Silber behandelt werden. Bei der Herstellung von kolloidalen Lösungen haben wir festgestellt, dass diese Lösungen besser für die orale und nasale Verabreichung geeignet sind, da Silberpartikel kein Silberchlorid (AgCl) bilden, wenn sie geschluckt oder nasal verabreicht werden. Echtes kolloidales Silber kann auch in der Lunge zur direkten Verabreichung in den Blutkreislauf verwendet werden. **Empfehlung:** 50/50 gemischte Lösungen sind in vielen Fällen die beste Art der Verabreichung, da sowohl Silberionen als auch Silberpartikel enthalten bleiben.

Ionic

Augen, Ohren, Lungen, äusserlich,

Kolloidal

oral, nasal, Lungen, rectal, vaginal

Empfohlene Anwendung (Dosierung)

Aufgrund der Bundesgesetze, die "Nahrungsergänzungsmittel" regeln, können wir nur eine Reihe von allgemeinen Vorschlägen für die Verabreichung der hergestellten Silberlösungen geben.

Äusserlich | Die Dosierung ist für Augen, Ohren und beim Verbinden von Wunden, Schnitten, Kratzern, Abschürfungen usw. unbedenklich.

Oral | Wir empfehlen eine tägliche orale "Erhaltungsdosis" von 1 Esslöffel einer 20 PPM-Lösung für Erwachsene und 1 Teelöffel einer 20 PPM-Lösung für Kinder oder Säuglinge. Die orale Einnahme sollte nach dem kolloidalen Protokoll auf **Seite 19** erfolgen und wird am besten auf nüchternen Magen optimiert. Viele übliche Nahrungsmittel im Magen werden die Qualität des kolloidalen Silbers schnell verschlechtern und die Größe der Partikel erhöhen, daher empfehlen wir dringend einen leeren Magen bei der oralen Einnahme zu haben.

Inhalieren | Es wird empfohlen, die Silberlösung alle 1-3 Tage über 24-48 Inhalationen (pro Sitzung) zu inhalieren, um eine einfache Erhaltungsbehandlung durchzuführen. Die Vernebelung ist bei weitem die optimalste und effektivste Methode, um die beste Silberintegrität in den Blutkreislauf zu bringen, da die

Inhalation die raue und unberechenbare Umgebung des Magens vollständig vermeidet. Die orale Verabreichung kann selbst im besten Fall nicht mit der Verabreichungsmethode über die Lunge mithalten. **Der Verdampfer wird für die systemische Verabreichung in den Blutkreislauf sehr empfohlen und ist auch die einzige Methode, die erfolgreich auf das Atmungssystem abzielt.**

Nasal | Wir empfehlen 2-4 Sprühstöße pro Nasenloch alle 1-3 Tage mit einem Nasensprüngerät, wenn Sie die oberen Atemwege ansprechen möchten. Sie können auch den Verdampfer für die nasale Verabreichung verwenden und sowohl 10 PPM als auch 20 PPM Konzentrationen sind geeignet.

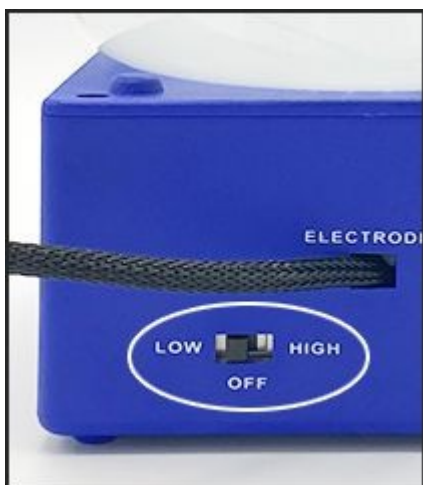




Schritt 1 | Auffinden des Generators

Es ist wichtig, den Generator an einem ungestörten Ort aufzustellen, um zu verhindern, dass das Gerät während des Produktionsprozesses anstößt. Während des Elektrolyseprozesses sammelt sich auf den Silberelektroden eine Schicht aus überschüssigem Silberhydroxid an, die nur sehr lose an den Elektroden haftet. Wenn das Gerät angestoßen oder plötzlich bewegt wird, wird das überschüssige Silberhydroxid freigesetzt, so dass es für den Verbrauch nicht mehr ideal ist.

Wichtig! Stellen Sie den Generator nicht in einem kalten Raum auf, wie z. B. in einem unfertigen Keller, einem Arbeitsschuppen, einer Garage usw. Wenn die Wassertemperatur unter 21 Celsius liegt, schaltet sich das Gerät nicht automatisch ab und produziert eine schmutzige Lösung.



Schritt 2 | Schalten Sie den Generator AUS!

Stellen Sie den Schiebeschalter auf der Rückseite des Generators auf die Position OFF und vergewissern Sie sich, dass der (richtige) 48-V-Gleichstromadapter sowohl an den Generator als auch an eine Wandsteckdose angeschlossen ist. Das Anschließen eines anderen Netzadapters an den Generator beeinträchtigt dessen Funktion und den zuverlässigen Betrieb.

Der Generator sollte nun "strombereit" sein, aber auf die Position OFF gestellt werden.

Sobald das Gerät über die Steckdose mit Strom versorgt wird, sollte ein durchgehendes BLAUES Licht auf dem Generator zu sehen sein, das den Ruhezustand, aber auch die Bereitschaft anzeigt.



Schritt 3 Reinigen des Produktionskolbens

Füllen Sie den Produktionskolben mit einer kleinen Menge destilliertem Wasser und verwenden Sie die mitgelieferte Reinigungsbürste, um das Innere des Kolbens gründlich zu reinigen. Nachdem Sie den Kolben gründlich mit destilliertem Wasser gereinigt haben, lassen Sie das Wasser ab und entsorgen es.

Geben Sie eine weitere kleine Menge destilliertes Wasser in den Kolben und spülen Sie ihn ein letztes Mal durch, bevor Sie ihn entsorgen.

WICHTIG! | Arbeiten Sie immer mit sauberen Händen und Fingerspitzen, wenn Sie eine neue Silberlösung herstellen. Salz oder andere Verunreinigungen auf Fingerspitzen und Händen können eine neue Silberlösung verunreinigen und sie trüben.

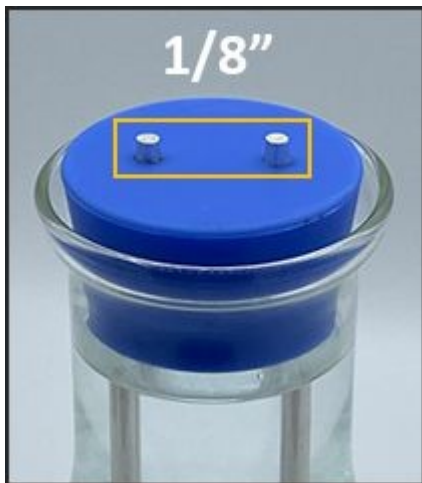


Schritt 4 | Polieren der Elektroden

Polieren Sie die Elektroden mit dem mitgelieferten Scheuerschwamm aus 100 % Kupfer vorsichtig auf Hochglanz, unter fließendem Leitungswasser.

Polieren Sie die Elektroden niemals ohne Wasser und verwenden Sie nur 100% reines Kupfer. "Scotch-Brite"-Topfschrubber sollten niemals als Alternative verwendet werden.

Wischen Sie die polierten Silberelektroden abschließend gründlich mit destilliertem Wasser und einem neuen Papiertuch oder einer Papierserviette ab, bis keine schwarzen Spuren mehr auf dem Reinigungstuch oder der Serviette sichtbar sind. Achten Sie beim Polieren der Elektroden besonders auf die "Spitzen", da diese oft übersehen werden.



Schritt 5 | Vorbereiten der Elektroden-/Stopperbaugruppe
Nachdem die Elektroden auf ihre Geradheit überprüft, poliert und abgewischt wurden, führen Sie die rauen Enden jeder Elektrode in den Boden des Stopfens ein, wobei Sie darauf achten, **dass nicht mehr als 1/8-Zoll überstehen**. Auch hier sollte das abgerundete/glatte Ende jeder Elektrode das Ende sein, das in das destillierte Wasser getaucht wird, und nicht das raue Ende.

Nachdem die Elektroden in den Stopfen eingesetzt wurden, überprüfen Sie erneut, ob **sie parallel zueinander ausgerichtet** sind. Wenn dies nicht der Fall ist, lässt sich die Ausrichtung häufig durch leichtes drehen an einer der beiden Elektroden korrigieren. Achten Sie darauf, die polierten Elektroden vor dem endgültigen Einsetzen mit destilliertem Wasser abzuwischen.



Schritt 6 | Prüfen Sie ihr Wasser!

Eine gute Lösung beginnt mit absolut reinem Wasser. Verschenden Sie keine Zeit und Mühe mit ungetestetem Wasser, von dem Sie annehmen oder hoffen, dass es rein ist. Selbst wenn Sie Wasser kaufen, das als destilliertes Wasser gekennzeichnet ist, oder wenn Sie Ihr eigenes destillieren, ist damit nicht sichergestellt, dass das Wasser tatsächlich rein genug ist. Es muss mit einem Wassertestgerät geprüft werden, um sicherzustellen, dass es nicht mehr als 1 PPM auf dem Messgerät misst.

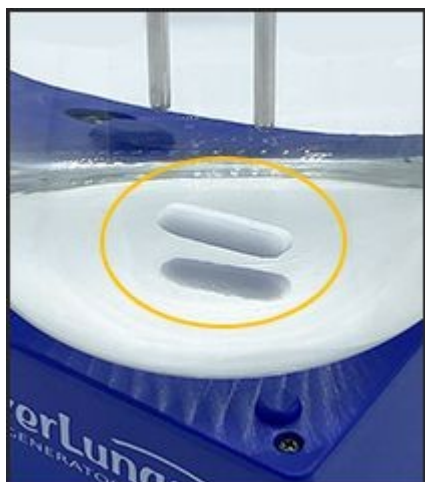
Wichtig! | Fügen Sie dem Produktionswasser niemals irgendeine Art von Katalysator (z. B. Salz oder Kochsalzlösung) zu, um die Dauer des Elektrolyseprozesses zu verkürzen. Wenn Sie dem Wasser etwas hinzufügen, entstehen Silberverbindungen und kein reines ionisches Silber. **Dadurch wird nicht das gewünschte Ergebnis erzielt.**



Schritt 7 | Wasser hinzufügen

Füllen Sie den Kolben etwa einen Zentimeter über den oberen Rand der Öffnung hinaus und setzen Sie den Stopfen und die Elektrodeneinheit vorübergehend ein, um zu prüfen, ob der Boden des Stopfens wie abgebildet einen **Luftspalt von etwa 5 mm aufweist**. Entfernen Sie den Stopfen und die Elektrodeneinheit und legen Sie sie auf eine saubere Oberfläche, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Eine gute Wahl für eine saubere Oberfläche wäre ein neues Papiertuch oder eine Papierserviette.

Wichtig! | Der Wasserstand ist entscheidend für die ordnungsgemäße Funktion des Generators. Wenn Sie einen größeren Luftspalt verwenden, wird die automatische Abschaltfunktion deaktiviert und das Endprodukt wird trübe/schleierhaft.



Schritt 8 Positionieren Sie den Magnetrührstab |

Zu diesem Zeitpunkt sollte der Produktionskolben wie in Schritt 9 gezeigt auf den Generator gestellt werden. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Rührstab mit destilliertem Wasser abgewischt wurde, lassen Sie den Magnetrührstab in den Kolben fallen. Achten Sie darauf, dass Sie den Rührstab zu keinem Zeitpunkt mit den Fingerspitzen berühren. Sie können ein neues Papiertuch oder eine Serviette verwenden, um den Rührstab aufzuheben, bevor Sie ihn in den Kolben fallen lassen.

Nachdem Sie das gereinigte Rührstäbchen in den Kolben fallen gelassen haben, überprüfen Sie, ob es am Boden magnetisch zentriert wurde. Steht der Rührstab seitlich, bewegen Sie den Kolben vorsichtig hin und her, damit der Rührstab die magnetische Mitte findet.



Schritt 9 | Einsetzen der Elektroden-/Stopperbaugruppe

Setzen Sie die Elektroden/Stopper-Baugruppe mit nur leichtem Druck in den mit Wasser gefüllten Kolben ein, so dass die Baugruppe leicht abdichten kann. Drücken Sie die Einheit nicht fest an ihren Platz, da dies später ein abruptes und gewaltsames Herausziehen erfordert, wodurch das überschüssige Silber, das sich auf den Elektroden angesammelt hat, in die Lösung freigesetzt wird, was zu einer unordentlichen Charge führt.

Zur Erinnerung | Die Wassertemperatur muss

mindestens 21 Celsius betragen. Der Generator funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn die Wassertemperatur unter 21 Celsius liegt, was dazu führt, dass die automatische Abschaltfunktion versagt.



Schritt 10 | Befestigen Sie die Elektrodenklemmen

Da der Generator mit einer automatischen Umpolungstechnologie ausgestattet ist, die dazu beiträgt, dass sich kein überschüssiges Silber auf den Elektroden ansammelt, können Sie die elektrischen Leitungen in beliebiger Reihenfolge an die beiden Silberelektroden klemmen.

Lassen Sie, wie in der Abbildung gezeigt, **nur 1/8-Zoll Silber aus dem Gummistopfen herausragen**, damit so viel Silber wie möglich in den Wasserkolben gelangt.

Wichtig! | Der 1/8-Zoll-Luftspalt und nicht mehr als 1/8-Zoll überstehendes Silber sind entscheidend für die ordnungsgemäße Funktion des Generators. Ein größerer Luftspalt oder zu viel überstehendes Silber deaktiviert die automatische Abschaltfunktion und führt zu einem trüben/unklaren Überlauf im Endprodukt.



Schritt 11 | Wählen Sie eine Leistungsstufe und beginnen Sie!

Der Generator verfügt über zwei Leistungsstufen, zwischen denen Sie wählen können. HIGH erzeugt Lösungen im Bereich von 20 PPM, während die LOW-Einstellung Lösungen im Bereich von 10 PPM erzeugt. Die LOW-Einstellung erzeugt eine 10 PPM-Lösung in 2-3 Stunden, abhängig von der anfänglichen Wasserreinheit. Die Einstellung HIGH erzeugt eine 20 PPM-Lösung in 3-5 Stunden – ebenfalls abhängig von der anfänglichen Wasserreinheit.

Sobald Sie die gewünschte Leistungsstufe gewählt haben, werden Sie feststellen, dass sich der Magnetrührstab zu drehen beginnt und die Beleuchtung auf der Vorderseite je nach gewählter Leistungsstufe entweder grün oder rot leuchtet. Achten Sie darauf, dass der Magnetrührstab während des Betriebs im Boden des Kolbens zentriert bleibt.

Wenn die Konzentration die vorgewählte Konzentration von 10 oder 20 PPM erreicht, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Der magnetische Rührstab hört auf, sich zu drehen, und die Beleuchtung auf der Vorderseite des Geräts wechselt zu einem **blauen Blinklicht**.

Wichtig! | Der Generator arbeitet nicht mit einer Zeitschaltuhr, um die Produktion automatisch zu stoppen. Vielmehr ist in den Generator ein intelligenter Schaltkreis eingebaut, der den tatsächlichen Silbergehalt misst und sich abschaltet, wenn die voreingestellte Konzentration von 10 oder 20 PPM erreicht ist. Denken Sie daran, den Gummistopfen nach Beendigung einer Charge nicht gerade nach oben zu ziehen oder zu reißen. Bewegen Sie den Stopfen einfach in einer kreisförmigen/spiralen Bewegung, während Sie ihn langsam herausziehen.

Hinweis | Wenn Sie eine neue Charge Silber mit ungetestetem Wasser herstellen, achten Sie genau auf mögliche Trübungen, da dies ein sicheres Anzeichen dafür ist, dass das Wasser für die Produktion nicht rein genug war. Es hat keinen Sinn, den Prozess zu Ende zu führen, wenn es trüb wird.



Schritt 12 | Analysieren, messen und fertigmachen!

Analysieren | Richten Sie den Laserstrahl mit einem roten Laserpointer von einer Seite zur anderen durch den Kolben, um sicherzustellen, dass sich nur sehr wenige große helle Flecken in der Lösung befinden. In vielen Fällen handelt es sich bei großen hellen Flecken einfach um in der Luft befindliche Partikel (z. B. Staub oder Flusen), und einige wenige sind durchaus zu erwarten. Mit diesem Schritt soll lediglich sichergestellt werden, dass nur wenige verstreute helle Flecken mit dem Laser sichtbar sind.

Bei der Herstellung einer 10-ppm-Lösung erscheint der Laserstrahl sehr leicht durch das Wasser, während eine 20-ppm-Lösung einen deutlicheren Laserstrahl zeigt, da die 20-ppm-Lösung einen Anteil an Silberoxidpartikeln enthält.

Die Verwendung des Lasers bietet eine einfache visuelle Kontrolle, um zu bestätigen, dass die Lösung keine großen Silberüberschüsse enthält.

Sie können nun das Wassertestgerät einschalten und es in die Lösung einführen, um die Silberkonzentration zu überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass das Wassertestgerät ebenfalls abgewischt wurde, um eine Verunreinigung der neuen Silberlösung beim Einsetzen zu vermeiden.

Messen | Wenn Sie eine Lösung messen, die mit der Einstellung 10 PPM hergestellt wurde, sollten Sie genau bei 10 PPM messen.

Bei der Messung einer Lösung, die mit der Einstellung 20 PPM hergestellt wurde, liegt der erwartete Messwert genau bei 17 PPM, da wir auch etwa 3 PPM **zusätzliches Silber** in Form von **nicht messbaren** Silberoxidpartikeln berücksichtigen.

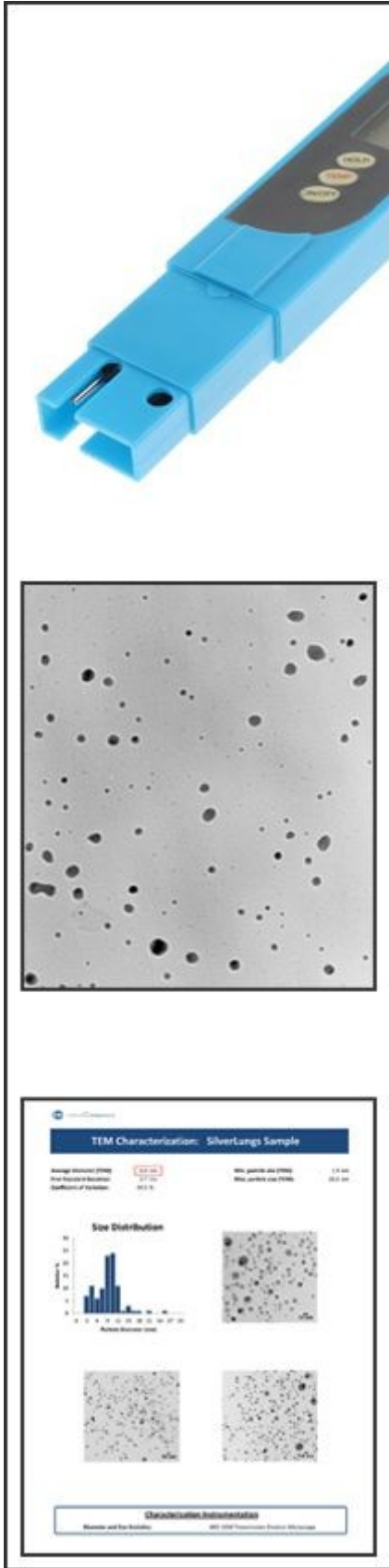
Der messbare ionische Anteil plus des nicht messbaren Silberoxidanteils entsprechen 20 PPM Gesamtsilber in der Lösung.

Fertigstellung | Wenn Ihre Lösung nur wenige große helle Flecken mit dem roten Laser zeigt und die angestrebte Silberkonzentration mit dem Wassertestgerät überprüft wurde, haben Sie die Herstellung einer neuen ionischen Silberlösung erfolgreich abgeschlossen!

Vorschlag | Setzen Sie nach der letzten Silbermessung den Gummistopfen/die Elektrodeneinheit nicht wieder in die neu hergestellte Lösung ein. Stattdessen sollten Sie die Silberlösung in Ihre vorgespülten Aufbewahrungsflaschen abfüllen oder mit dem Kolloidprotokoll auf Seite **19 fortfahren**.

Wenn Ihre Produktion vollständig abgeschlossen ist, setzen Sie den Gummistopfen/die Elektrodeneinheit für die spätere Verwendung wieder in den Kolben ein, und es empfiehlt sich, den Magnetrührstab im Kolben zu lassen, damit er nicht verloren geht.

Lagerung der Silberlösung? | Stellen Sie sicher, dass Ihre Aufbewahrungsflaschen gründlich mit destilliertem Wasser vorgereinigt wurden (**Seite 3**), um sicherzustellen, dass keine Verunreinigungen vorhanden sind. Anzeichen für eine Verunreinigung zeigen sich später durch eine trübe Lösung oder eine Lösung, die ihre ursprüngliche gelbe Farbe verloren hat, wenn sie kolloidal ist.



Verstehen von PPM-Messungen

Bei der Messung Ihrer Silberlösungen sollten Sie immer daran denken, dass **Ionen die einzige Form von Silber sind, die mit einem Wassertestgerät gemessen werden kann**. Denken Sie daran, dass es eine geringe Konzentration von Silber in Form von Silberoxid (Ag_2O) gibt, die von einem Wassertestgerät nicht erfasst werden kann.

Bei Verwendung der Leistungsstufe NIEDRIG sollten Sie unmittelbar nach Abschluss einer NIEDRIG-Stufe genau 10 PPM messen.

Am Ende der HOCHEN Leistungsstufe sollten Sie genau 17 PPM messen, wobei Sie bedenken sollten, dass nur der ionische Anteil der Lösung gemessen werden kann und eine zusätzliche Menge an nicht messbarem Silber in der Lösung in Form von Silberoxidpartikeln vorhanden ist.

Der messbare ionische Anteil plus der nicht messbare Silberoxidanteil entsprechen 20 PPM Gesamtsilber in der Lösung.

Fallen die PPM mit der Zeit? | Wenn Sie eine neue Silberlösung herstellen, ohne das kolloidale Protokoll auf **Seite 19** zu wählen, können Sie im Laufe einer Woche mit einem Rückgang der messbaren PPM um 25-40% rechnen, da sich ein Großteil des ionischen Silbers weiterhin mit freiem Sauerstoff im Wasser verbindet (und in nicht messbares Silberoxid umgewandelt wird). Denken Sie daran, **dass kein Silber verloren** geht, wenn die PPM-Messung sinkt, sondern ein Prozentsatz der Silberionen in nicht messbare Silberoxidpartikel umgewandelt wird. Aus diesem Grund sinkt der PPM-Wert bei Verwendung eines Wassertestgeräts im Laufe der Zeit immer langsam, bevor er sich schließlich auf einen stabilen Wert einpendelt.

Zeitempfindliche Messungen? | Die genaueste Messung der Gesamtsilberkonzentration ist die Messung **direkt am Ende der Produktion und** nicht erst viele Stunden später.

Welche Partikelgrößen werden produziert? |

Bei Anwendung des echten Kolloidprotokolls **(siehe Seite 19)** beträgt die durchschnittliche Partikelgröße 8-9 Nanometer im Durchmesser, wie eine TEM-Analyse

Wie lange ist die Haltbarkeit? | Unter der Voraussetzung, dass Ihre selbst hergestellten Silberlösungen in einer dunklen Umgebung aufbewahrt werden (und nicht der UV-Strahlung der Sonne ausgesetzt sind) und dass das verwendete Aufbewahrungsbehältnis frei von Verunreinigungen ist, halten sich Ihre Silberlösungen 2-3 Jahre lang in Suspension.

Die einzige Veränderung, die im Laufe der Zeit bei den klaren ionischen Silberlösungen auftritt, ist das "Abplatzen" eines Teils des ionischen Silbers an den Wänden der Glasbehälter sowie die Bildung von Silberoxid (Ag_2O). Dies ist als leichter Rückstand an den Wänden des Aufbewahrungsbehälters zu sehen. Dies ist normal.

Das echte Kolloidale und das "50/50" (Protokoll)

Beschreibung | Echtes kolloidales Silber ist definiert als eine Silberlösung, die mehrheitlich aus Silberpartikeln als aus Silberionen besteht.

Hinweis: Nach der Umwandlung von einer ionischen Lösung in eine kolloidale Lösung werden Sie eine erhebliche Verringerung des Messwerts des Wassertestgeräts feststellen (bis zu 80 % im Laufe der Zeit).

Schritt-für-Schritt

1 - Vervollständigen Sie eine neue Lösung (nur) mit der Einstellung HIGH. Bei der Einstellung NIEDRIG werden keine korrekten Ergebnisse für eine Umwandlung von Silberionen in Silberpartikel erzielt.

2 - Lösen Sie die Krokodilklemmen von den Elektroden und entfernen Sie den Gummistopfen und die Elektrodeneinheit aus dem Kolben (lassen Sie den Rührstab am Boden.) **Die Silberelektroden und der Gummistopfen werden jetzt nicht mehr verwendet.**

3 - Stellen Sie den Schalter auf LOW oder HIGH, während die Küvette noch auf dem Generator steht, damit die Lösung zu rühren beginnt. Achten Sie darauf, dass die abgezogenen Krokodilklemmen sich nicht berühren.

4a (kolloidal) - Für eine vollständige kolloidale Silberlösung geben Sie **sechs Tropfen** des flüssigen Reduktionsmittels (Agent) und rühren sie diese in die Silberlösung.

4b (50/50) - Für eine gemischte 50/50-Lösung aus kolloidalem und ionischem Silber **geben Sie nur einen Tropfen** des flüssigen Reduktionsmittels in die Silberlösung, während diese gerührt wird.

Konvertierung | Nach 30 Sekunden werden Sie feststellen, dass sich die Lösung langsam von klar und farblos in immer dunklere Gelbtöne verfärbt. Wenn Sie sechs Tropfen Reduktionsmittel verwenden, wird die Lösung eine tiefere gelbe Farbe annehmen als bei Verwendung von nur einem Tropfen Reduktionsmittel. **Nach einigen Minuten schalten Sie den Generator manuell ab**, um den Rührvorgang zu beenden.

pH Werte | Während des Prozesses der Umwandlung der Ionen in Partikel sinkt der ursprüngliche pH-Wert der ionischen Lösung (wie er vor der Zugabe der Tropfen war) im Laufe von 12-24 Stunden auf 7 pH. **Nur die ursprünglich hergestellten ionischen Silberlösungen sind stark alkalisch.**

Die Bedeutung von Gelb! | Die gelbe Farbe sollte immer überprüft werden, bevor man sie in Zukunft konsumiert. Wenn die Lagerflasche verunreinigt ist, ändert die Lösung im Laufe der Zeit ihre Farbe in verschiedene andere Farben wie rot, grün, blau, rosa oder grau und kann schließlich ihre Farbe ganz verlieren. **Sobald eine gelbe Lösung ihre Farbe verliert, ist sie vollständig abgebaut und sollte entsorgt werden. Denken Sie immer daran, für gelbe kolloidale Lösungen klare (nicht dunkel gefärbte) Behälter zu verwenden, um die entscheidende gelbe Farbe zu überwachen.**

Niemals einfrieren! | Achten Sie darauf, dass Sie eine gelbe kolloidale Silberlösung während der kalten Jahreszeit nicht in Ihrem Fahrzeug oder draußen stehen lassen. Gefrieren zerstört eine kolloidale Lösung und macht sie farblos, sobald sie aufgetaut ist. Ein Farbverlust bedeutet, dass die Silberlösung jetzt aus verklumpten Silberüberschüssen besteht, die in keiner Weise nutzbar sind.

Sonnenlicht und klare Vorratsflaschen | Die gelben kolloidalen Silberlösungen sind empfindlich gegenüber UV-Strahlen aus direktem Sonnenlicht und sollten in Innenräumen mit wenig oder gar keinem Umgebungslicht aufbewahrt werden. Verwenden Sie immer durchsichtige Aufbewahrungsgefäße, um Ihre Silberlösungen auf Farbe und Klarheit zu überwachen, was in dunkel gefärbten Glasgefäßen sonst nicht möglich ist.

Generatorabschaltung (Fehlersuche)

Nachfolgend finden Sie eine Checkliste zur Fehlerbehebung, wenn eine automatische Abschaltung nicht funktioniert. Eine fehlgeschlagene Abschaltung wird in der Regel durch eine Betriebszeit von mehr als 4-5 Stunden angezeigt, die eine trübe oder schmutzige Silberlösung ergibt. Bitte geben Sie dem Generator bis zu 5 Stunden Zeit, um sich automatisch abzuschalten, bevor Sie annehmen, dass die Abschaltung fehlgeschlagen ist. Die Produktionszeit (auf der Einstellung HIGH) kann je nach der anfänglichen Wasserreinheit erheblich variieren.

HINWEIS: Der SilverLungs Generator arbeitet nicht mit einem Timer, sondern verfügt über einen intelligenten Schaltkreis, der die tatsächliche Menge an gelöstem ionischem Silber während der Produktion misst und genau weiß, wann die angestrebte PPM-Konzentration erreicht ist.

Fehlersuche Schritte

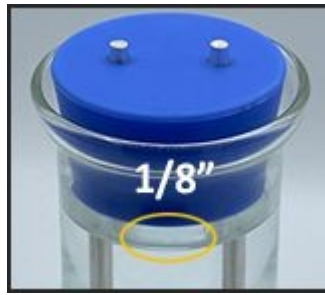
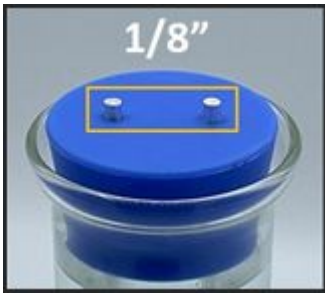
1 – zu kaltes Wasser | Die Wassertemperatur muss über 21° Celsius liegen, damit der Generator ordnungsgemäß abgeschaltet werden kann. Der Generator kann während der kalten Jahreszeit nicht im Freien aufgestellt werden. Bereiche wie eine unbeheizte Garage, ein nicht fertiggestellter Keller oder ein Arbeitsschuppen können die erforderlichen wärmeren Temperaturen nicht vertragen.

2– Zu wenig Wasser in der Kuvette | Der Luftspalt zwischen dem oberen Ende der Wasserleitung und der Unterseite des blauen Gummistopfens darf nicht größer als 1/8 Zoll sein. Wenn der Luftspalt mehr als 1/8 Zoll beträgt, besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass die automatische Abschaltung fehlschlägt oder zumindest ein Überlauf vor der endgültigen Abschaltung auftritt, was zu einer trüben/matschigen Lösung führt, die entsorgt werden sollte.

3 - Verbogene Elektroden | 3 - Verbogene Elektroden | Die Silber Elektroden müssen immer gerade sein, damit sie während der Produktion parallel zueinander liegen können. Wenn sie verbogen sind, schaltet sich der Generator entweder zu früh oder gar nicht ab. **Die Elektroden müssen gerade genug sein, damit sie auf einer ebenen Fläche frei rollen können.** Wenn Ihre Elektroden so verbogen sind, dass sie nicht mehr repariert werden können, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung: info@silverlungs.com | **1-888-444-1620**

4 – Vergeudetes Silber | Wenn zu viel Silber aus dem blauen Gummistopfen (an dem die Krokodilklemmen befestigt sind) herausragt, entsteht das gleiche Problem wie bei zu wenig Wasser in der Flasche und der Generator schaltet sich nicht automatisch ab. Oben am blauen Gummistopfen sollte nicht mehr als 1/8 Zoll Silber herausragen.

4 – Ungeprüftes Wasser | In einigen Fällen mit Wasser, das nicht auf einen Reinheitsgrad von 1 PPM oder weniger getestet wurde, können die unreinen Verunreinigungen im Wasser die sich auflösenden Silberionen binden und die Abschaltung verlängern. Dies zeigt sich schnell durch eine trübe/trübe Lösung während der Produktion. **Die Prüfung der Wasserreinheit ist nicht optional, sondern unbedingt erforderlich.** Die anfängliche Wasserreinheit darf 1 PPM auf einem Wassertestgerät nicht überschreiten.



Silberlösungen (& Vorsichtsmassnahmen)

- Niemals kühlen oder einfrieren lassen!
- Trinken Sie niemals aus einer Flasche mit Silberlösung, da dies die Lösung verunreinigt.
- Vermeiden Sie eine längere Sonneneinstrahlung von direktem Sonnenlicht und UV-Strahlung
- Trinken sie stets nüchtern wenn sie orale Behandlung ausüben.
- Legen Sie niemals ein Papierhandtuch, einen Wattebausch oder etwas ähnliches auf die Öffnung einer Silberlösung um das Silber aufzutragen. Giessen Sie die Lösung auf ihre Applikatoren oder Oberflächen.

Ionisches Silber

Überprüfen Sie die ionische Silberlösung vor der Verabreichung möglichst auf Anzeichen einer Trübung. Wenn eine ionische Lösung verunreinigt wird, bildet sie eine trübe Lösung.

Kolloidales Silber

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung immer, dass die gelbe Farbe einer kolloidalen oder 50/50 gemischten Lösung noch vorhanden ist. Verbrauchen Sie niemals eine farblich veränderte oder trübe Silberlösung, da dies ein sicheres Zeichen für Kontamination und Instabilität ist. Wenn eine gelbe kolloidale Silberlösung rot, grün, blau, rosa oder grau wird, ist dies ein Zeichen für Partikelwachstum (Agglomeration) und wird nicht für die innere Anwendung empfohlen.

Gemischtes Silber

Vergewissern Sie sich immer, dass die hellgelbe Farbe einer gemischten Lösung vor der Verwendung noch vorhanden ist. Verbrauchen Sie niemals eine farbverschobene oder trübe kolloidale Silberlösung, da dies ein sicheres Zeichen für eine Verunreinigung und Instabilität des Kolloids ist. Wenn eine gelbe kolloidale Silberlösung rot, grün, blau, rosa oder grau wird, ist dies ein Zeichen für Partikelwachstum (Agglomeration) und wird für die innere Anwendung nicht empfohlen.

Warum ist echtes kolloidales Silber gelb?

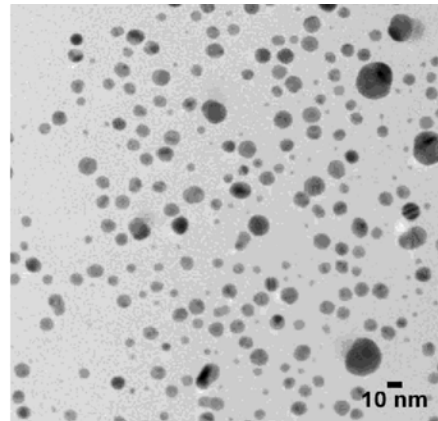
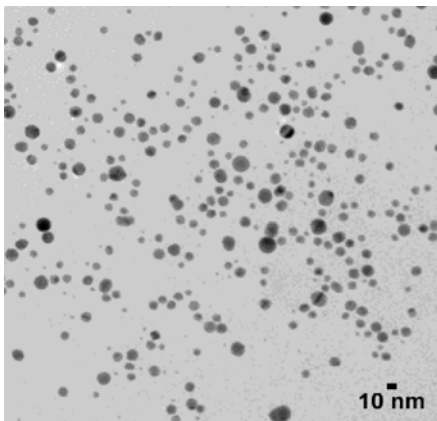
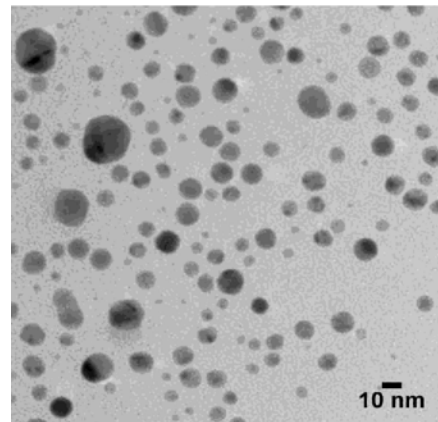
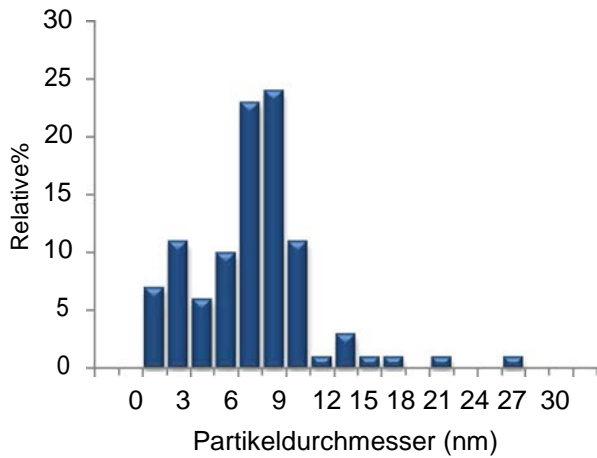
Die gelbe Farbe entsteht, wenn Silber-Nanopartikel selektiv das violette Farbspektrum des weißen Lichts absorbieren und im Gegenzug die Partikel alle anderen Farben zurückwerfen. Gelb ist die resultierende Farbe des weißen Lichts in Abwesenheit von Violett, und es gibt einfach keinen Weg, die gelbe Farbe einer echten kolloidalen Silberlösung zu umgehen. Dieses physikalische Phänomen wird "Plasmonen-Absorptionsresonanz" genannt und ist keine Theorie, sondern eine wohlverstandene Eigenschaft von Silber-Nanopartikeln in Lösung. Häufige Behauptungen, dass kolloidale Silberlösungen farblos sein sollten, stammen von denen, die einfach nicht in der Lage sind, ein "echtes" kolloidales Produkt herzustellen.



TEM Charakterisierung: Probe4 SL-TA Silber

Diameter (TEM): **8.4 nm** **Min. particle size (TEM):** 1.9 nm
Erste Standard Abweichung: 3.7 nm **Max. particle size (TEM):** 25.4 nm
Variationskoeffizient: 44.5 %

Größenunterschiede



Characterization Instrumentation

Diameter and Size Statistics:

JEOL 1010 Transmission Electron Microscope

SilverLungs (FAQ)

Warum Silber? | In weit über 100 Jahren Forschung haben zahllose Labortests gezeigt, dass Silber krankheitserregende Erreger, Viren und Bakterien in der Regel innerhalb von Minuten nach Kontakt abtötet. Silber ist nachweislich eine wirksame antimykotische, keimtötende, antibakterielle und antivirale Substanz. Silber wird immer noch gerne in Verbrennungsstationen von Krankenhäusern verwendet, um durch die Verwendung von mit Silber infundierten Verbänden Narbengewebe wirksam zu verhindern. Es hat sich gezeigt, dass ionisches Silber das Hautgewebe regeneriert, indem es die Umstrukturierung verletzter Zellen in neue, nicht differenzierte Zellen ermöglicht. Silber unterstützt diese verletzten Zellen, indem es ihnen ermöglicht, sich in jeden Zelltyp zu verwandeln, der für eine optimale Heilung erforderlich ist.

Was ist kolloidal Silber? | Kolloidales Silber wurde "lose" als eine Suspension von sehr kleinen Silberpartikeln und Silberionen definiert, die gleichmäßig in einer wässrigen Lösung verteilt sind. Korrekterweise wird kolloidales Silber als eine Lösung definiert, die aus Silberpartikeln und nicht aus Silberionen besteht. Alternativ dazu ist ionisches Silber eine Lösung, die aus Silberionen und nicht aus Silberpartikeln besteht.

Die Maßeinheit für diese Ionen und Partikel ist der "Nanometer", und daraus leitet sich auch der populäre Begriff "Nanosilber" ab. Beachten Sie, dass sich "Nano" nur auf die Größe und nicht auf eine bestimmte Art von Silber bezieht. Dies ist nur ein beliebter Marketingbegriff der letzten Jahre, der suggeriert, dass es sich um eine völlig neue Art von Silberlösung handelt, was einfach nicht stimmt.

Um zu verstehen, wie klein diese Partikel und Ionen sind, stellen Sie sich vor, dass wir den Durchmesser (nicht die Länge) eines einzelnen menschlichen Haares vergrößern, um die Entfernung von einer Meile darzustellen. Stellen Sie sich nun vor, dass diese winzigen Silberspezies innerhalb dieser sehr langen Strecke von einer Meile als grüne Erbsen zu sehen wären.

Was ist Nanosilber? | Bei dem ganzen Hype, der in letzter Zeit um "Nanosilber" gemacht wird, mag es viele überraschen, dass dies nichts anderes als der neueste Marketingbegriff für kolloidales Silber ist.

Was ist PPM? |

Der Begriff "Teile pro Million" oder (PPM) ist ein Ausdruck für sehr verdünnte Konzentrationen einer Substanz, die in einer anderen Substanz verteilt ist. Silber PPM bezieht sich auf eine Menge und nicht auf eine Art oder Größe von Silber. Viele verwechseln 10 PPM und 20 PPM, weil sie denken, dass sich dies auf die Art oder Partikelgröße des Silbers bezieht, obwohl der einzige Unterschied die Gesamtmenge des Silbers ist. Das wäre so, als würde man denken, ein 500 mg Aspirin sei anders als ein 1000 mg Aspirin, wenn der einzige Unterschied die Menge desselben Wirkstoffs ist. Wenn Sie beispielsweise eine Flasche Aspirin mit einer Stärke von 500 mg haben, aber eine Gesamtdosis von 1000 mg benötigen, besteht die naheliegende Lösung darin, (2) der 500-mg-Aspirin einzunehmen, um die gleiche Gesamtdosis zu erhalten. Wenden wir die gleiche Analogie auf Silber an, indem wir sagen, dass man eine Unze einer 20 PPM-Lösung oder zwei Unzen einer 10 PPM-Lösung verabreichen kann.

Welche Art von Silber wird hergestellt?

- **Silber Ionen** | Ein einzelnes Silberatom, dem eines seiner negativ geladenen Elektronen fehlt. Durch das Entfernen eines Elektrons aus einem elektrisch neutralen Silberatom entsteht nun eine größere positive Kraft innerhalb des Atoms. Die (entgegengesetzte) positive Kraft in einem Atom ergibt sich aus der Tatsache, dass es immer gleich viele positiv geladene Protonen wie negativ geladene Elektronen gibt.
- **Silber Atome** | Das kleinste einzelne Stück Silber, das in seinem vollständigen Zustand existieren kann. Silberatome verbinden sich immer mit anderen Silberatomen zu Silberpartikeln durch "Agglomeration" und werden korrekt als "Kolloide" bezeichnet.
- **Silber Partikel (Kolloide)** | Silberpartikel sind zwei oder mehr Silberatome, die metallisch miteinander verbunden sind. Die Größe der Partikel (Kolloide) kann von sehr klein bis sehr groß reichen. Je kleiner ein Partikel ist, desto besser. Aus diesem Grund wurde der SilverLungs-Generator mit so viel Liebe zum Detail entwickelt, dass nur die kleinsten und hochwertigsten Partikel produziert werden.
- **Silber Oxyde Partikel (Ag₂O)** | Eine Silberverbindung, die während des Elektrolyseprozesses entsteht und sich nach Abschluss des Prozesses langsam auflöst. Diese Silberverbindung besteht aus zwei Silberatomen und einem Atom freien Sauerstoffs. Das Silberoxid zersetzt sich im Laufe der Zeit langsam und bildet ein zweiatomiges Silberteilchen, wobei der Sauerstoff als freies Gas freigesetzt wird. Wir betrachten Silberoxid bei oraler Verabreichung einfach als ionisches Silber.

Muss Kolloidales Silber farblos oder gelb sein? | Die gelbe Farbe entsteht, wenn Silber-Nanopartikel selektiv nur das violette Farbspektrum des weißen Lichts absorbieren und im Gegenzug die Partikel aller anderen Farben zurück reflektieren. Gelb ist die resultierende Farbe des weißen Lichts in Abwesenheit von Violett, und es gibt einfach keinen Weg, die gelbe Farbe einer echten kolloidalen Silberlösung zu umgehen. Dieses physikalische Phänomen wird "Plasmonen-Absorptionsresonanz" genannt und ist keine Theorie, sondern eine sehr gut verstandene Eigenschaft von Silber-Nanopartikeln in Lösung. Behauptungen, dass kolloidale Silberlösungen immer farblos sein sollten, stammen von denen, die einfach nicht in der Lage sind, ein "echtes" kolloidales Produkt herzustellen.

Was ist aus dem "The Blue Man" geworden? | Paul Karason machte den Fehler, seinem destillierten Wasser Kochsalz (Natriumchlorid) als Katalysator hinzuzufügen, um die Produktionszeit seiner selbst hergestellten Silberlösungen zu beschleunigen. Paul wusste nicht, dass Salz oder andere Zusätze niemals in den "Elektrolyse"-Prozess zur Herstellung einer richtigen Silberlösung einbezogen werden sollten. Die Zugabe von Salz verkürzte zwar Pauls Produktionszeit, führte aber zur Bildung einer völlig anderen Silberverbindung namens Silberchlorid. Es hat sich gezeigt, dass diese Verbindung eine Hautverfärbung namens "Argyria" verursachen kann. Silberchlorid ist keineswegs reines ionisches oder kolloidales Silber. Es wurden noch nie Fälle von Argyria mit ordnungsgemäß hergestellten ionischen oder kolloidalen Silberlösungen in Verbindung gebracht.

Verwendet Silver Lungs konstant Strom? | One of the most misreported features of some colloidal silver generators is something marketed as "constant-current." The name is also an absolute misnomer by implying that the current through the water is constant, when in fact this is only true for about 15% of the total time involved in the electrolysis process. The correct terminology should be "current limiting" as this is the only functional truth to how it works.

Der SilverLungs Generator produziert Lösungen schneller als Konstantstrom-Generatoren und erreicht dabei nie einen kritischen Punkt in der Produktion, an dem die Bildung großer Partikel durch sekundäre elektrochemische Prozesse beginnt. Der SilverLungs Generator begegnet dem Problem der Bildung großer Partikel durch seine massiven **7-Gauge-Silberelektroden**, das magnetische Rührsystem, die dynamische Polaritätsumkehrtechnologie™ und eine automatische Abschaltfunktion. All diese Merkmale sorgen dafür, dass der ständig ansteigende Stromfluss unter einem Schwellenwert bleibt, der schließlich zur Bildung großer Partikel führen würde.

Wie lang ist die Haltbarkeit? | Unter der Voraussetzung, dass Ihre Silberlösungen in einer dunklen Umgebung aufbewahrt werden und das von Ihnen gewählte Lagerbehältnis frei von Verunreinigungen ist, halten sich Ihre Lösungen mindestens ein Jahr lang in der Schwebe, oft sogar viel länger.

Wie schnell ist der Generator? | Der SilverLungs Generator produziert eine 10 PPM Lösung in 2-3 Stunden und eine 20 PPM Lösung in 4-5 Stunden.

Welche PPM ist die beste? | Sie haben die Wahl. Der einzige Unterschied in der Silberproduktion zwischen diesen beiden Leistungsstufen ist einfach ein Unterschied in der Gesamtsilberkonzentration. Der Zeitunterschied bei der Herstellung einer 10 PPM-Lösung und einer 20 PPM-Lösung beträgt etwa eine Stunde. Silber-PPM ist ein Maß für die Konzentration und nicht für die Art des Silbers oder für die Partikelgröße.

Wie lang ist die Haltbarkeit der Silberelektroden? | Die originalen SilverLungs-Elektroden sollten auch bei ständigem und längerem Gebrauch fast unbegrenzt halten. Denken Sie immer daran, das mitgelieferte Kupfer-Polierpad zu verwenden, um sicherzustellen, dass die Elektroden poliert und nicht abgeschliffen werden, wenn Sie die hochabrasiven "Scotch Brite"-Wäscher verwenden, die mit anderen Generatoren geliefert werden. Scotch Brite"-Wäscher sind extrem abrasiv und entfernen während des Waschvorgangs weit mehr Silber als bei der Silberproduktion.

Sind die Elektroden rein? | Der SilverLungs-Generator verwendet Elektroden auf der Basis von 99,99 % reinem elementarem Silber. Die vierte "9" der Reinheit stellt sicher, dass Sie die höchstmögliche Qualität der Lösungen produzieren. Jede SilverLungs-Elektrode wird poliert und gerade geliefert, ohne scharfe Kanten, um einen gleichmäßigen elektrischen Fluss zwischen den beiden zu gewährleisten. Der große Durchmesser und die Länge der Silberelektroden (kombiniert mit einer sehr großen Silber-Wasser-Kontaktfläche) ermöglichen eine nahezu unbegrenzte Lebensdauer.

Warum einen Laserpointer verwenden? |

Obwohl der SilverLungs Generator sorgfältig entwickelt wurde, um saubere und konsistente Silberlösungen zu erzeugen, die frei von großen und unerwünschten Silberkomplexen sind, gibt es dennoch nichts beruhigenderes als eine schnelle visuelle Inspektion Ihres Produkts.

Was ist magnetisches rühren? | Der SilverLungs-Generator verfügt über ein magnetisches Rührsystem, das es nicht erforderlich macht, den Kolben während der Silberproduktion zu entsiegeln. Viele konkurrierende Silbergeneratoren verfügen nicht einmal über einen Rührmechanismus, während diejenigen, die über einen solchen verfügen, nicht versiegelt sind. Dadurch ist die Lösung Verunreinigungen aus der Luft ausgesetzt.

Andere Rührmethoden wie "Bubblers" sind sehr turbulent und neigen dazu, die überschüssigen Silberhydroxidansammlungen zu lösen, die sich naturgemäß ansammeln. Diese Ablagerungen setzen sich in der endgültigen Lösung ab und können zu einem unschönen Endergebnis führen.

Dynamische Polaritätsumkehr? | Die standardmäßige Umpolung ist bereits ein sehr nützliches und funktionelles Merkmal eines Silbergenerators, da sie den Verschleiß und die Belastung durch das sich auflösende Silber gleichmäßig auf beide Elektroden verteilt.

Die dynamische Polaritätsumkehrtechnologie™ verwendet sehr spezifische und sich ständig ändernde Zeitintervalle als Fortschritt gegenüber den herkömmlichen Methoden mit "festem Timing". Dadurch wird die Gesamtmenge an Silberhydroxid, die sich während der Produktion an den Elektroden ablagert, erheblich reduziert.

Warum ein Wassertestgerät nutzen? | Unser digitales Wassertestgerät ist unerlässlich, um die anfängliche Qualität Ihres Produktionswassers zu testen, bevor Sie beginnen, und ermöglicht außerdem eine genaue Messung der Gesamtmenge des gelösten Silbers. Das Wassertestgerät wird speziell für Silber vorkalibriert.

Warum nur destilliertes Wasser? | Wasser, das nicht ordnungsgemäß destilliert oder entionisiert wurde, ist im Grunde nicht rein und kann unerwünschte Elemente enthalten, die die endgültige Qualität und Wirksamkeit einer neuen Silberlösung beeinträchtigen können. Es ist auch zwingend erforderlich, dass keine "Zusatzstoffe" in den Elektrolyseprozess eingebracht werden, um sicherzustellen, dass nur reines Silber in reinem Wasser vorhanden ist.

Kontakt SilverLungs

Sie können uns jederzeit kontaktieren! Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten

9:00 a.m. to 5:00 p.m. (EST)
Monday to Friday

Post Adresse

SilverLungs, Inc
P.O. Box 1840
Burnsville, NC 28714

Gebührenfrei

+1 888-444-1620

E-Mail

info@silverlungs.com

Silverlungs Bestellung

<https://silverlungs.store/products/deluxe-kit-vaporizer>

Schweizerischer Verein WIR (6219380)

<https://www.vereinwir.ch>



Schweizerischer Verein WIR
Association suisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Urheberrecht © 2022 SilverLungs. Alle Rechte vorbehalten. Diese Aussagen wurden nicht von der FDA bewertet. Wir versuchen nicht, einen medizinischen Zustand zu diagnostizieren oder zu behandeln. Unser Ziel ist es, die qualitativ hochwertigsten Geräte und Zubehörteile zur Auflösung von Silber zu liefern, um Ihre Interessen zu erfüllen. Aus unserer Literatur sollten keine medizinischen Behauptungen oder gesundheitlichen Vorteile abgeleitet werden, um die von der Swissmedic, FDA, EPA und dem Department of Public Health aufgestellten Richtlinien eindeutig zu erfüllen.